

KONZEPT
zur orientierenden Untersuchung

**Mercer-Imphal-Barracks
Quebec-Barracks**

(Stand 09.03.2009)

Projekt-Nr: IAL-08-0182

Auftrags-Nr: IAL-00460-08

Auftraggeber: Staatliches Baumanagement
Osnabrück - Emsland
Hakenstraße 15
49074 Osnabrück

Auftragsdatum: 09.07.2008

Projektleiter: Diplom-Geologe J. Becker

Altenberge, 09.03.2009

INHALTSVERZEICHNIS

1	Einleitung	3
2	Historische Recherche	4
2.1	Mercer-Imphal-Barracks	5
2.2	Quebec-Barracks	6
3	Untersuchungskonzept.....	7

1 Einleitung

Im Hinblick auf die Konversion der ehemaligen Britischen Kasernen in Osnabrück wird durch die WESSLING Beratende Ingenieure GmbH eine Historische Recherche für folgende Standorte erstellt:

- Belfast-Barracks
- Prestatyn-Barracks
- Woolwich-Barracks
- Roberts-Barracks
- Mercer-Imphal-Barracks
- Quebec-Barracks

Die Auswertung der zur Verfügung stehenden Unterlagen ist –mit Ausnahme der Luftbildauswertung- weitgehend abgeschlossen.

Im vorliegenden Konzept sind die Ergebnisse der Historischen Recherche für die Standorte Mercer-Imphal-Barracks und die Quebec-Barracks zusammengefasst und die Grundlagen für die geplante Untersuchung des Untergrundes dargestellt.

2 Historische Recherche

Die wesentlichen Ergebnisse der Historischen Recherche stammen aus folgenden Quellen:

- Stadt Osnabrück (Umweltamt, Amt für Denkmalpflege)
- Staatliches Baumanagement Osnabrück-Emsland (Bauakten, Plankammer)
- Oberfinanzdirektion Hannover
- Ortsbegehung

Zusätzlich wurden folgende Quellen und Archive angefragt und ausgewertet:

- Niedersächsisches Hauptstaatsarchiv Hannover
- Niedersächsisches Staatsarchiv, Osnabrück
- Bundesarchiv-Militärarchiv Freiburg
- Amt für Geoinformationswesen, Euskirchen
- Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Osnabrück
- Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Soltau
- Zentrale Polizeidirektion Hannover
- KME Germany AG & Co. KG, Osnabrück
- Niedersächsischen Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
- Privates Fotoarchiv Garret
- Diverse Literatur

2.1 Mercer-Imphal-Barracks

Die Historie der Mercer-Imphal-Barracks ist in folgenden Stichpunkten zu kennzeichnen:

- bis 1935 Wald
- 1935 Gründung Teuto-Metallwerke GmbH
Tochter der Osnabrücker Kupfer- und Drahtwerke AG
- 1935/36 Bau der Munitionsfabrik im Wald (14 Hallen)
- 1936 Produktionsbeginn
Patronenhülsen, u.a für Handfeuerwaffen (Pistole 08, Karabiner 98k, MG34, MG42, MPi 43), 15-mm-Bord-MG 151/15, 2-cm-Bord-MG 151/20 sowie 2-cm-Flak 30/38.
- Ab 1944 Bau eines Luftschutzstollens (16 m tief, 1000 Personen)
- Bis 1945: 1750 Mitarbeiter
- 1945-1950 Demontage der Anlagen / Abbruch der Hallen
- 1952 Bau der Mercer-Imphal-Barracks
- Aktueller Baubestand weitgehend 1950er Jahre
- Nutzung vorwiegend als Unterkunft sowie zur Fahrzeugwartung und Lagerung

Aktuell sind auf der Fläche ca. 250 Gebäude, Anlagen und Freiflächen vorhanden, die einer Nutzung unterliegen. Von diesen wurden im Rahmen der Historischen Recherche 73 Flächen aufgrund der verwendeten oder gelagerten Stoffe als Altlastenverdachtsflächen identifiziert.

Der südliche Teil der Fläche war von 1935 bis 1945 Standort der Munitionsfabrik Teuto-Metallwerke GmbH und ist insgesamt als Altlastenverdachtsfläche erfasst worden.

2.2 Quebec-Barracks

Die Historie der Quebec-Barracks ist in folgenden Stichpunkten zu kennzeichnen:

- bis 1935 landwirtschaftliche Nutzung
- Ab 1941 Bau eines Kriegsgefangenenlagers (Oflag VI C Eversheide)
- 1944 Luftangriff mit zahlreichen Toten
- ab 1947 Bau einer Kaserne unter Nutzung der vorhandenen Substanz (Gebäude, Fundamente)
- Nutzung vorwiegend als Unterkunft sowie zur Fahrzeugwartung und Lagerung

Aktuell sind auf der Fläche ca. 95 Gebäude, Anlagen und Freiflächen vorhanden, die einer Nutzung unterliegen. Von diesen wurden im Rahmen der Historischen Recherche 37 Flächen aufgrund der verwendeten oder gelagerten Stoffe als Altlastenverdachtsflächen identifiziert.

3 Untersuchungskonzept

Die Verdachtsflächen lassen sich den in Tabelle 1 dargestellten Kategorien zuordnen.

Tabelle 1: Verdachtsflächenkategorien

Kategorie	Gelagerte/Verwendete Stoffe	Verdachtsparemeter
Lager Materialien und Abfälle	Betriebsstoffe in Kleinmengen, Abfälle, Schrott	KW, PAK, BTEX, LHKW; EOX, Schwermetalle
Lager wassergefährdende Stoffe (Tanks, POL, UBRE)	Diesel und Benzin (Betriebsstofflager), Heizöl, Schweröl, Altöl, Altkühlmittel	KW, PAK, BTEX, LHKW; EOX, Schwermetalle
Tankstellen	Diesel, Benzin	KW, PAK, BTEX,
Fahrzeugwartung (Garagen, Werkstätten, Waschplätze)	Schmierstoffe, Diesel, Benzin, Lösungsmittel, Farben	KW, PAK, BTEX, LHKW; PCB, EOX, Schwermetalle
Abwasserbehandlung (Leichtstoffabscheider)	Schmierstoffe, Diesel, Benzin	KW, PAK, BTEX, LHKW
Elektroinstallation / -versorgung (z.B. Trafos, Batterieladeräume)	Trafoöle, Batterieflüssigkeiten	KW, PCB, EOX, Schwermetalle
Schießstand, Munitionslagerung Teuto-Metallwerke	Munition	Schwermetalle, z.T. sprengstofftypische Verbindungen, BTEX, KW, EOX, PCB
Altablagerungen	Abfälle, Boden, Bauschutt	KW, PAK, BTEX, LHKW; EOX, Schwermetalle

Für die Standorte ist der unten dargestellte Untersuchungsumfang vorgesehen. Die Bohrungen werden jeweils bis zum gewachsenen Boden bzw. bis zum organoleptisch unauffälligen Boden abgeteuft.

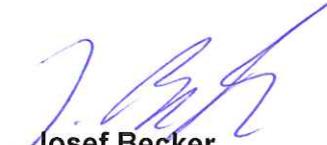
Die Anzahl der Bohrungen je Verdachtsfläche wird abhängig von der Flächengröße, der Stoffart sowie der bekannten bzw. angetroffenen Kontaminationen festgelegt. Einige Verdachtsflächen werden aufgrund der noch bestehenden Nutzung nicht untersucht (Z.B. Trafos).

IAL-08-0182 / Staatliches Baumanagement / HE Britische Kasernen Osnabrück
09.03.2009 / bec / **Seite 8 von 8****Mercer-Imphal-Barracks**

- 190 Rammkernsondierungen (60 mm); ca. 610 Bohrmeter
- ca. 140 Stck. Probenahme Bodenluft und chemische Untersuchung auf LHKW und/oder BTEX
- ca. 800 Stck. Probenahme Boden und chemische Untersuchung auf Kohlenwasserstoffe, Polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK), extrahierbaren organische Kohlenwasserstoffe (EOX), Polychlorierte Biphenyle (PCB), Schwermetalle (SM), Antimon, BTEX, LHKW und/oder Nitroaromate und deren Abbauprodukte (SV); GC-MS-Übersichtsanalyse an ausgewählten Bodenproben

Quebec-Barracks

- 55 Rammkernsondierungen (60 mm); ca. 170 Bohrmeter
- ca. 35 Stck. Probenahme Bodenluft und chemische Untersuchung auf LHKW und/oder BTEX
- ca. 225 Stck. Probenahme Boden und chemische Untersuchung auf Kohlenwasserstoffe, Polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK), extrahierbare organische Kohlenwasserstoffe (EOX), Polychlorierte Biphenyle (PCB), Schwermetalle (SM), Antimon, BTEX und/oder LHKW; GC-MS-Übersichtsanalyse an ausgewählten Bodenproben.


Josef Becker
Diplom-Geologe
Gundolf Voigt
Diplom-Geologe